



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

## Pressemitteilung

Dresden, 20. September 2023

**Endlich! Heute wurde im Sächsischen Landtag – 14.45 Uhr – ein neues Gleichstellungsgesetz für Sachsen verabschiedet! Es löst ab 1. Januar 2024 das veraltete Frauenförderungsgesetz ab.**

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. begrüßt die umfassende Novellierung des Frauenförderungsgesetzes hin zu einem modernen Gleichstellungsgesetz (SächsGleiG). Endlich wurde die notwendige Mehrheit gefunden, ein langer Kampf um mehr Gleichstellung über zwei Legislaturperioden hinweg. Es ist ein großer Schritt nach vorn, wenn wir uns auch ein deutliches Mehr an gleichstellungspolitischen Maßnahmeninstrumenten gewünscht hätten.

Das Gesetz schafft für die Gleichstellungsbeauftragte eine deutlich verbesserte Rechtsposition; sie ist umfassend in Personalentscheidungen einzubeziehen; sie hat endlich ein gerichtlich durchsetzbares Bestandsrecht.

Auch die Ausweitung der Qualifikationen auf im familiären und ehrenamtlichen Kontext erlangte Qualifikationen ist zu begrüßen. Ebenso das Benachteiligungsverbot von Menschen, die familiär gebunden sind oder in Teilzeit arbeiten (§ 8 Abs. 1 und 2). Wir unterstützen die gefundenen Regelungen bei den Stellenausschreibungen (§ 5) ausdrücklich, unabhängig davon, dass diese schon ähnlich im Frauenförderungsgesetz enthalten waren.

Es liegt damit eine Verbesserung hinsichtlich einiger Werkzeuge zur Erhöhung der Anzahl von Frauen in Führungspositionen, der Vereinbarkeit von Care-Arbeit und Beruf vor. Damit steigt auch die Attraktivität einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst, sowohl für Frauen als auch für Männer.

Aber: Nein!

Wir wollen heute nur auf die positiven Regelungen und vor allem mit der Hoffnung in die Zukunft schauen, dass die gesetzlichen Regelungen durch entsprechend gleichstellungsmotivierte Menschen umgesetzt und keine Schlupflöcher zum Umgehen der Regelungen gesucht werden.

Wer sich dennoch über unsere Kritikpunkte informieren möchte, findet mehr in unserer umfassenden Stellungnahme zum Gesetzentwurf unter [www.landesfrauenrat-sachsen.de/presse/](http://www.landesfrauenrat-sachsen.de/presse/)

### Ansprechpartnerin:

Susanne Köhler, Vorsitzende Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 472 1062

E-Mail: [kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de](mailto:kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de)

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.